



Mit grosser Freude laden wir Sie zu unserer ersten Exkursion des Jahres ein, die uns am **Freitag 29. Mai** nach Lausanne führt – eine der lebendigsten Städte der Westschweiz, malerisch am Genfersee gelegen, mit einer mittelalterlichen Altstadt und einer der bedeutendsten gotischen Kathedralen der Schweiz. Ein lohnenswertes Ziel – auch abseits der Orgel.

Musikalisch erwartet uns ein aussergewöhnlicher Nachmittag mit zwei höchst unterschiedlichen Instrumenten. Wer Lust hat, zwei faszinierende Orgeln aus nächster Nähe zu erleben und dabei eine wunderschöne Stadt zu entdecken, ist herzlich willkommen. **Der Ausflug ist exklusiv für unsere Mitglieder** – Neuanmeldungen sind jedoch jederzeit möglich und werden selbstverständlich berücksichtigt. Nutzen Sie dafür einfach den obenstehenden Schalter.

Programm

Die Reise nach Lausanne erfolgt bequem mit dem Zug.

Anreise:

Luzern ab: 11.00 Uhr Gleis 8

Lausanne an: 13.20 Uhr

Um **14.00 Uhr** öffnet sich die **Kathedrale Notre-Dame** für eine geführte Orgelbesichtigung - mit der seltenen Gelegenheit, das Instrument selbst zu spielen.

Um **17.00 Uhr** besuchen wir die **Église Saint-Paul**, wo die 1986 von Orgelbau Felsberg erbaute Schnitger-Orgel auf uns wartet: ein norddeutsches Barockinstrument mitten in der Romandie.

Die Wege zum Bahnhof, zur Kathedrale und zur Eglise Saint-Paul legen wir zu Fuss zurück. Vom Bahnhof zur Kathedrale dauert der Fussweg ca. 20 Minuten, von dort zur Eglise Saint-Paul ebenfalls ca. 20 Minuten und von dort zurück zum Bahnhof ca. 25 Minuten. Lausanne ist eine Hügelstadt, die durchaus etwas Kondition verlangt. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Rückreise:

Lausanne ab: 19.40 Uhr Gleis 1

Luzern an: 22.13 Uhr

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 18.05.2026 unter: sekretariat@luzerner-orgelfreunde.ch

Das Zugticket organisiert jede Person selbst, wir kümmern uns jedoch gerne um die Platzreservation.
